

Aktuelle Meldung - 22.02.2008

Neues Projekt des Bürgerhauses

Zukunft gestalten durch Aktivierung und Beteiligung der Senioren



Das Bürgerhaus der Stadt Ingolstadt ist bereits seit 2006 Standort des Bundesaktionsprogramms Mehrgenerationenhäuser. Bundesminister Horst Seehofer hatte die Patenschaft hierfür übernommen. 2007 wurde das Bürgerhaus Standort des vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen (BStMAS) geförderten Bildungsprojekts Erfahrungswissen für Initiativen Bayern (EFI).

Anfang 2008 wurde das Bürgerhaus

vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend als Moderationshaus ausgewählt und hat damit die Aufgabe erhalten, die Vernetzung, Koordination und Beratung von 18 weiteren Mehrgenerationenhäusern in Bayern und Baden-Württemberg zu gewährleisten.

Aktuell wurde das Bürgerhaus jetzt vom BStMAS als Standort für das neue Modellprojekt „Innovative Projekte der Altenhilfe“ ausgewählt. Das Vorhaben mit dem Thema „Zukunft gestalten durch Aktivierung und Beteiligung der Senioren in Ingolstadt“ hat das Ziel, ältere Menschen in für sie wichtige Lebensbereiche und Entscheidungsfindungsprozesse aktiv einzubinden. Hierzu sollen Bedingungen geschaffen werden, die Ältere ermutigen, sich zu engagieren und sich einzubringen. Die Beteiligung Älterer wird dabei verbunden durch Vernetzung und Kooperation mit professionellen Fachkräften. Diese erarbeiten dabei gemeinsam mit älteren Menschen, die Erfahrungswissen und Kompetenz einbringen können, innovative Umsetzungsstrategien für notwendige Vorhaben, Projekte und Maßnahmen. Die Ergebnisse fließen in die kommunalpolitischen Entscheidungsfindungsprozesse ein und tragen dazu bei, dass ältere Menschen in ihrer Lebensführung unterstützt werden. Durch eine breit angelegte Aktivierung und Beteiligung von Senioren sollen längerfristig wichtige Beiträge zu einer „seniorengerechten Stadt“ geleistet werden. Folgende Aufgabenschwerpunkte werden dabei bearbeitet:

- Infrastruktur und Daseinsvorsorge
- Wohnen und Wohnumfeld, Generationen übergreifendes Wohnen
- Sicherstellung der Mobilität
- Fragen der Sicherheit
- Selbsthilfe, Selbstständige Haushaltsführung
- Gesundheit und Prävention
- Dienstleistungen, Beratung und Vermittlung von Hilfeleistungen
- Bildung und Kultur, Weiterbildung, Qualifizierung für ehrenamtliche Aufgaben
- Geselligkeit und Begegnung
- Generationen übergreifende Projekte

Der Start des Projektes ist für Mai 2008 vorgesehen.

Quelle: Internetportal der Stadt Ingolstadt 22.02.2008
http://www.ingolstadt.de/ikiss/aktuelles.cfm?Aktuell_ID=7316